Sitzungsunterlagen

Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen 14.03.2016

Gemeinde Büchen

Die Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen

Gemeinde Büchen, 29.02.2016

Einladung

zur Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 14.03.2016 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

	Tagesordnung
1)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2)	Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
3)	Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
4)	Niederschrift der letzten Sitzung
5)	Einwohnerfragestunde
6)	Bericht aus der Verwaltung
7)	Stand zu den investiven Maßnahmen der Gemeinde Büchen
8)	Waldschwimmbad Büchen: Neubau Servicegebäude

Bitte prüfen Sie Ihre persönliche Befangenheit nach §22 der Gemeindeordnung.

Grundstücksangelegenheiten (nichtöffentlich)

Claudia Hondt Ausschussvorsitzende

Verschiedenes

9)

10)

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Uwe Benthien / Marcus Hobein

Beratungsreihenfolge:

GremiumFinanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der
Gemeinde Büchen

Datum
14.03.2016

Beratung:

TOP 8: Waldschwimmbad Büchen: Neubau Servicegebäude

Der Werkausschusssitzung hat in seiner Sitzung am 04.02.2016 eingehend über die Umsetzung der Maßnahme diskutiert und beschlossen den Neubau des geplanten Servicegebäudes umzusetzen. Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Bereitstellung der im Finanzplan für die Jahre 2017 und folgende dargestellten Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3.000.000 €. Zwischenzeitlich liegt die Baugenehmigung vor, so dass nach Saisonschluss am 4. September mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Um bereits in diesem Jahr anfallende Rechnungen für die weitere Planung, den Abbruch und Teile der Rohbauarbeiten bezahlen zu können sollten die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel um 500.000 € erhöht werden. Der Haushaltsansatz für 2017 ist um diesen Betrag zu reduzieren.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die benötigten Haushaltsmittel für den Neubau des Servicegebäudes wie folgt zur Verfügung zu stellen:

2016	700.000€
2017	1.900.000€
2018	400.000€
Summe	3.000.000€

Des Weiteren empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister nach Sicherstellung der Finanzierung und erfolgter öffentlicher Ausschreibung zu bevollmächtigen, die zum Neubau des Servicegebäudes erforderlichen Aufträge zu erteilen. Die Verwaltung wird beauftragt über einen Nachtragshaushaltsplan die o. a. Veränderungen vorzunehmen. Sollten bis zum Vorliegen des Nachtragshaushaltsplanes Rechnungen fällig werden, deren Leistung über die bisher bereitgestellten Mittel hinausgehen, wird der Bürgermeister ermächtigt überplanmäßige Ausgaben gem. § 80 GO zu leisten.